

11.08.2022 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Lena Giel,

Pastoralreferentin und Jugendseelsorgerin im katholischen Jugendbüro Südhessen

Tour der Hoffnung – Spenden sammeln für krebskranke Kinder

Moderator/in: *Heute startet in Gießen die „Tour der Hoffnung“ eine Fahrradtour durch Hessen – der Name erinnert ja ein bisschen an die „Tour de France“.*

Ich frag mal Lena Giel, von der katholischen Kirche: Gibt es hier denn auch das berühmte gelbe Trikot wie bei der „Tour de France“?

Fast, es gibt zwar kein gelbes Trikot, aber dafür viele Trikots in der Farbe der Hoffnung: in Grün. Das Besondere bei dieser Radtour durch Hessen mit vielen prominenten Teilnehmerinnen: Es geht nicht darum, dass einer oder eine gewinnt, sondern darum, dass alle gemeinsam etwas Gutes tun, nämlich Spenden sammeln für krebskranke Kinder.

Ok, also das Konzept heißt quasi: Zusammen Sport machen und dabei anderen helfen?

Ja, genau, das passt sehr gut zusammen, find ich. Der Heilige Don Bosco, ein Pfarrer, der sich für benachteiligte Kinder eingesetzt hat, hat mal gesagt: Das Beste, was wir auf der Welt tun können, ist Gutes tun, fröhlich sein, und die Spatzen pfeifen lassen. Bei der Radtour der Hoffnung ist die Freude spürbar und an der Radstrecke werden viele Menschen mitgerissen von der Begeisterung. Gott hat uns so viel Kreativität geschenkt. Da find ich's toll, dass Menschen auf solche sportlichen Ideen kommen, um krebskranken Kindern Hoffnung zu geben.

